



Eine Ausstellung zu den Schätzen des TutAnchAmun Grabes sollte man sich nicht entgehen lassen. Die Klasse 6d fuhr mit ihren beiden Klassenlehrern, **Frau Weich** und **Herrn May** nach Köln zur Ausstellung **TutAnchAmun** - sein Grab und die



Schätze. Mit Audio-Guides ausgestattet wanderten wir durch die verschiedenen Messehallen und erfuhren anhand von Filmen und den dazu gesprochenen Texten, wie im alten Ägypten die Pharaos gelebt haben und mit welchen Schätzen sie beerdigt wurden. Auch die Lebensgeschichte von Howard Carter, dem Entdecker des



Grabes von TutAnchAmun, wurde gezeigt. Nie hatte er aufgegeben, dieses Grab zu suchen. Nach vielen Jahren fand er endlich am 4. November 1922 den Zugang zum Grab, das er am 26. November im Beisein seines Geldgebers Lord Carnarvon öffnete. Alle Schüler verfolgten gebannt die Öffnung des Grabes auf der Leinwand. Merkwürdige Tiere, Statuen, Fahrzeuge - überall der Glanz von Gold. Auf unserem weiteren Rundgang konnten wir uns die rekonstruierten Grabkammern und die goldenen Schätze im Detail anschauen. Besonders das Grab und die berühmte Goldmaske des jungen Pharaos machten uns sprachlos. Nach über zwei Stunden konzentrierten Hörens und Staunens über die unendlichen Grabschätze machten wir vor dem Thron des Pharaos unser Klassenbild. Dann ging es wieder mit dem Zug zurück nach Alsdorf. Da alle im Museum sich sehr diszipliniert und ordentlich verhalten hatten, waren auf dem Bahnsteig die Luftsprünge durchaus erlaubt.

